Gemeinsam gegen Leerstand: Neues Projekt zur Belebung unserer Ortskerne

Die Pyhrn Priel Region setzt sich aktiv dafür ein, leerstehende Gebäude und ungenutzte Flächen wieder mit Leben zu füllen. Ziel ist es, unsere Ortskerne attraktiv zu gestalten und gleichzeitig den Flächenverbrauch sowie die Bodenversiegelung zu verringern.

Als ersten wichtigen Schritt erarbeitet die Region derzeit ein Konzept mit konkreten Maßnahmen. Dieses soll als Grundlage für zukünftige Projekte dienen, bei denen leerstehende Objekte sinnvoll genutzt und das Ortsbild nachhaltig gestärkt werden.

Gefördert wird dieses Vorhaben über den GAP-Strategieplan 2023–2027, genauer gesagt über die Maßnahme 77-04-BML *„Reaktivierung des Leerstands durch Bewusstseinsbildung & Beratung, Entwicklungskonzepte & Management zur Orts- und Stadtkernstärkung“*.

Damit wird ein wichtiger Beitrag zur positiven Weiterentwicklung unserer Gemeinden geleistet – für mehr Lebensqualität, ein attraktives Ortsbild und eine nachhaltige Flächennutzung.

v.links: Peter Görgl-Modul5, Hannes Huemer-HuB Architekten, Bgm. Kurt Pawluk-Roßleithen, Bgm. Maria Benedetta-Rosenau am Hengstpaß, Bgm. Ägidius Exenberger-Spital am Pyhrn, Sabrina Popp-RMOÖ, Bgm. Bernhard Rieser-Windischgarsten, Bgm. Johann Feßl-Edlbach

nicht am Foto: Bgm. Rudolf Mayr-Klaus a.d.Pyhrnbahn, Bgm. Reinhold Redtenbacher-St. Pankraz, Bgm. Gerhard Lindbichler-Vorderstoder

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND
OBERÖSTERREICH

Kofinanziert von der
Europäischen Union